

# Literatur und Theater im TPZ

Dramentexte aus dem 18. und 19. Jahrhundert – klingt verstaubt, alt und so als gehörten sie auf ewig in den Keller? Von wegen! Stattdessen gehen wir gemeinsam mit euch in den TPZ-Keller und knacken dort ihr Geheimnis: Weshalb sind diese „alten“ Texte bis heute auf Theaterbühnen zu sehen? Was erschließt sich dem Publikum inhaltlich heute noch direkt, wo hilft historisches und gesellschaftspolitisches Kontextwissen weiter und eröffnet vielleicht nochmal ganz andere Lesarten?

Ausgewählte, spannende Dramentexte werden analysiert, historisch und gesellschaftspolitisch eingeordnet. Wir werden über ihren Inhalt und verschiedene Interpretationen miteinander in die intensive Diskussion gehen und mit diesem neuen Background-Wissen schließlich ein paar von der Gruppe favorisierte Schlüsselszenen oder besonders beliebte Textpassagen lebendig werden lassen – sei es als kreative Lesung, als verrückte Performance, als spannendes Live-Hörspiel, als auf der Bühne leidenschaftlich präsentierte Schauspielszenen oder einfach in Form einer Ausstellung von eigenen selbst entwickelten Texten zum Durchlesen für das Publikum... Alles ist möglich, eurer Experimentierfreude sind keine Grenzen gesetzt. Wir finden ein kreatives, passendes Format, das euch zusagt – egal ob ihr am Ende selbst live auf der Bühne stehen möchtet oder nicht. Eine kleine Präsentation unseres kreativen Experiments ist im Rahmen des Echt jetzt!-Festivals 2025 geplant, falls die Gruppe dies wünscht. Die Ausgangsbasis unserer Analysen werden Schillers „Don Karlos“ und Büchners „Dantons Tod“ sein.

Das Angebot findet zwischen Ende März und Anfang Juli 25 einmal monatlich im Keller des TheaterPädagogikZentrums in Reutlingen (Heppstraße 99/1) statt.

**Kosten für das Projekt:** insgesamt 150 Euro pro Person

**Mindestteilnehmer\*innen-Zahl:** 10 Personen

Es wird am **18.02.25 um 20:30 Uhr** einen unverbindlichen Online-Termin geben, wo Fragen geklärt und die konkreten Termine mit den Interessierten abgestimmt werden können. **Anmeldung zum Online-Treffen unter: [theatermith@gmail.com](mailto:theatermith@gmail.com)**

Leitung:

Hannah Sophia Küpper ist ausgebildete Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin BuT und hat einen Masterabschluss in neuerer deutscher Literatur im medienkulturellen Kontext.

Thilo Metzger ist ausgebildeter Schauspieler und Regisseur. Zur Zeit studiert er außerdem empirische Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte.